

Einführung in CorrelAid Projekte und Datenschutz

Kickoff

Themen

- Über CorrelAid Data4Good Projekte
 - Sinn und Zweck
 - Kommunikation
 - Lessons Learned: Dokumentation, Git, ...
- Datenschutz und -sicherheit
- Datenethik



https://pretix.eu/correlaid/ projektzyklus-21q2/







CorrelAid Data4Good Projekte

Sinn und Zweck

CorrelAid vernetzt ehrenamtliche Datenwissenschaftler:innen und gemeinnützige Organisationen in pro-bono, skilled-volunteering Projekten.

Win-Win-Situation:

- CorrelAid Volunteers: Möglichkeit, die eigenen Skills anzuwenden und zu erweitern
- NPOs: Unterstützung bei Datenherausforderungen, Input von qualifizierten Volunteers



Unsere Leitprinzipien





Wir garantieren, dass unsere Volunteers und Flexibilität NPOs ihre Zeit für die Arbeit an Projekten frei einteilen können Wir achten bei unserer Arbeit auf die Integration aller Menschen im Sinne des Diversität Art. 3 GG und allen Organisationen, die ihre Arbeit diesen Menschen widmen Wir kreieren in unserer Arbeit praktische Pragmatismus Lösungen, die tatsächlichen Mehrwert schaffen und nachhaltig sind Wir teilen unser Wissen innerhalb und Wissensmanag außerhalb unserer Organisation in Formaten und Formulierungen, die für die Allgemeinheit ement zugänglich und verständlich sind In unserer Arbeit bringen wir anderen Wertschätzung Menschen und Ansichten Anerkennung entgegen und lernen voneinander Wir unterstützen unsere Volunteers und Selbstbestimm Projektpartner:innen in ihren individuellen ung Entscheidungsfindungen



Sinn und Zweck - Volunteers

Pragmatismus Flexibilität

Selbstbestimm ung

Diversität

Möglichkeit...

- neue Dinge zu lernen und bestehendes Wissen zu festigen und weiterzugeben
- einen guten Zweck zu unterstützen!
- in einem Team an Code / Datenprojekten zu arbeiten
- Spaß zu haben



Sinn und Zweck - NPOs

Möglichkeit...

- Hilfe zu bekommen bei euren Datenherausforderungen
- euch selbst Skills in den Themen Datenstrategie, Datenmanagement und Datenanalyse zu erarbeiten
 - durch den Austausch mit dem Team
 - >10 Workshops / Webinare im Rahmen des Projektzyklus
- andere engagierte Leute kennenzulernen



- die Projekte stehen wie alle CorrelAid Aktivitäten unter dem <u>CorrelAid Code of Conduct</u>
- Prinzipien der Projektkommunikation
 - regelmäßig
 - konstruktiv, inhaltlich orientiert
 - wertschätzend und respektvoll
 - einheitliche Kanäle
 - dokumentiert
- Wenn du keine Zeit mehr für das Projekt haben solltest, ist das ok!
 - bitte teile das dem Team mit!



Diversität



Code of Conduct

"We pledge to make our community an open and welcoming environment by ensuring an **harassment-free** experience for everyone, regardless of gender identity and expression, age, disability, neuro(a)typicality, ethnicity, profession, level of experience, education, socio-economic status, nationality, physical appearance, race, religion, physical and mental health, lifestyle choices or sexual identity and orientation."

https://correlaid.org/about/codeofconduct/

- → racism, sexism, homophobia, transphobia, ableism, ... are **not tolerated** here.
- → We will delete harmful comments when needed
- → Depending on the severity of the act, the person who breaches the CoC will either be immediately banned from the event (and future CorrelAid events/channels) or receive a warning. Two warnings will result in a ban from the event (and future CorrelAid events/channels).



What to do if you encounter an incident

- please take a look at our Code of Conduct for the core values for our cooperation and communication
- in case you personally encounter behavior that violates the Code of Conduct or makes you or another person feel uncomfortable
 - please reach out to Nina via email (nina.h@correlaid.org). We will treat the issue confidentially (approach the respective person, evaluate the situation, take appropriate measures)
- in case you feel a discussion tends to shift to a personal / non-objective level
 - feel free to intervene or reach out to the organizing team to do so



Lessons learned aus CorrelAid Projekten

- Dokumentation
 - Code gut und ausführlich kommentieren
 - ein README anlegen (Setup, ...)
- Ordnung halten
 - Ordnerstrukturen
 - alten Code löschen (Git!)
- Team trainees
 - pair programming, code reviews, etc.
 - jede:r trägt etwas bei zum Projekt!
- Über das Projekt sprechen!
 - Podcast, Blog, Events, ...





Datenschutz- und Sicherheit

Ihr seid zur Einhaltung des Datengeheimnisses ggü. Eurem Projektpartner und der DSGVO verpflichtet





Vorab...Datengeheimnis / Vertraulichkeit

- besprecht mit eurer NPO-Vertreter:in, in welchem Umfang ihr über die konkreten Inhalte und Ergebnisse des Projekts sprechen dürft
- grundsätzlich: keine öffentliche Präsentation der Ergebnisse / des Projekts ohne Absprache mit CorrelAid (ggf. Rücksprache mit NPO)
 - Ausnahme: Open Source Projekte (CargoRocket, KoboToolbox)



Die DSGVO: Art. 1 DSGVO gibt Auskunft darüber, was Sachgegenstand, Ziele und Grenzen der Verordnung sind

Gegenstand Edition

Diese Verordnung enthält Vorschriften zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Verkehr solcher Daten. 2)

Ziele

Diese Verordnung schützt die Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen und insbesondere deren Recht auf Schutz personenbezogener Daten. 3

Grenzen

Der freie Verkehr personenbezogener Daten in der Union darf aus Gründen des Schutzes natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten weder eingeschränkt noch verboten werden.

Personenbezogene Daten

Alle Informationen, durch die eine natürliche Person, also Menschen, direkt oder indirekt identifiziert werden oder identifizierbar sind, also durch Merkmale, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

(?

Verarbeitung

Erheben, Erfassen, Organisation, Ordnen, Speicherung, Anpassung, Veränderung, Auslesen, Abfragen, Verwendung, Offenlegung, Abgleich, Verknüpfung, Einschränkung, Löschung oder Vernichtung in automatisierten und nicht-automatisierten Vorgängen Die DSGVO definiert viele Begrifflichkeiten direkt im Gesetzestext. So fallen z.B. auch (teilweise) automatisierte Prozesse unter den Datenschutz.





Damit kommen auf Euch sieben Kernpflichten zu

1 Rechtmäßigkeit

Personenbezogene Daten müssen auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und für Betroffene nachvollziehbar verarbeitet werden 2 Zweckbindung

Nur Daten, die einen festgelegten, eindeutigen und legitimen Verarbeitungszweck haben, dürfen für diesen verarbeitet werden

3 Datenminimierung

Verarbeitete Daten müssen für den Zweck angemessen und erheblich sowie auf notwendige Maß beschränkt sein ⁴ Richtigkeit

Daten müssen sachlich richtig und aktuell sein. Falsche Daten müssen vor Verarbeitung berichtigt oder gelöscht werden

5 Datenreduktion

Personenbezogene Daten dürfen nur so lange gespeichert werden, wie sie auch noch einen Zweck erfüllen. 6 Vertraulichkeit

Daten müssen angemessen durch technische und organisatorische Maßnahmen vor Zugriff und (partiellem) Verlust gesichert sein 7 Rechenschaft

Entscheidungsträger:innen sind für die Einhaltung dieser Pflichten verantwortlich und müssen dies nachweisen können.

Daten, die wir langfristig speichern wollen, aber deren Zweck erloschen ist, müssen also anonymisiert werden.

Das ist i.d.R. nach drei Jahren der Fall. Achtung: Für Steuerprüfungen müssen Daten ggf. länger aufgehoben werden.





"Zur Anonymisierung reicht es aus, den Namen durch eine ID zu ersetzen"



Datenreduktion

Personenbezogene Daten dürfen nur so lange gespeichert werden, wie sie auch noch einen Zweck erfüllen.

Pseudonymisierung



Ein Bezug zur betroffenen Person ist nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Informationen möglich (Art. 5)

Anonymisierung



Es besteht auch mit zusätzlichen Informationen keinerlei Möglichkeit zur Re-Identifikation der natürlichen Person







Denkaufgabe

Wir speichern die Daten von zehn Workshopteilnehmer:innen mit Namen, Kontaktdaten, Alter, Geschlecht und Note. Vor Veröffentlichung löschen wir zur Anonymisierung Name und Kontaktdaten. Ist das ausreichend?

Teilnehmer:innen am 01.04.21	
M - 23 - 2.0	W - 19 - 1.0
M - 25 - 3.0 M - 56 - 4.0	W - 38 - 5.0 W - 43 - 2.0
M - 64 - 2.0	W - 59 - 3.0
M - 36 - 3.0	W - 76 - 4.0



Lösung

Nein. Tatsächlich ließe sich mit der Zuhilfenahme von zusätzlichen Informationen genau bestimmen, wer am Kurs teilgenommen und welche Note erreicht hat. Letztlich ist mit der Informationskombination Geschlecht und Alter eine Re-Identifikation möglich. Deshalb gilt hier auch weiterhin die DSGVO. Eine Veröffentlichung ist also nur mit vorheriger Einwilligung der Teilnehmer:innen erlaubt. Orientierung bietet hier der Umgang mit Zensusdaten: Gem. §16 Bundesstatistikgesetz ändert SAFE die Daten so, dass jede Merkmalskombination mindestens dreimal oder gar nicht mehr auftritt.

"Die Nutzung von digitalen Tools von US-Anbietern ist unproblematisch."





Der Europäische Gerichtshof urteilte am 16. Juli 2020, dass auch die US-europäische Vereinbarung (bekannt als Privacy Shield) zur Datenübertragung in die USA unzulässig sei (Schrems II). Vorher hatte es bereits das Safe Harbour Agreement kassiert (Schrems I). Unternehmen sind verpflichtet in jedem Einzelfall zu überprüfen, ob in Drittländern ein angemessenes Datenschutzniveau. vorliegt. Da Behörden auf die Daten US-amerikanischer Unternehmen zugreifen dürfen, ist das bei Nutzung von US-Amerikanischen Tools nicht erfüllt und es drohen Sanktionen - auch wenn sog. Standarddatenklauseln zwischen den Unternehmen getroffen wurden.



DSGVO-konforme Tools haben ihren Serverstandort in der EU und/oder sind Tools von EU-Anbietern

Vertraulichkeit

Daten müssen angemessen durch technische und organisatorische Maßnahmen vor Zugriff und (partiellem) Verlust gesichert sein

Option 1



DSGVO-konforme Tools wählen¹ Option 2



Eigene Tool oder Tool-Instanzen hosten² Option 3



Binding Corporate Rules (BCR) abschließen



In der Praxis

- personenbezogene Daten nicht auf GitHub hochladen
 - `data/raw` ist bereits im .gitignore, ggf. data/cleaned hinzufügen o.ä.
 - Daten erst auf GitHub hochladen, wenn sie so aggregiert sind, dass Personen nicht mehr identifiziert werden können
 - alternativ: synthetische Daten zur Entwicklung verwenden (z.B. charlatan package in R)
- personenbezogene Daten nicht über Slack austauschen (nutzt hierfür die CorrelCloud)
- Verschlüsselung (siehe veracrypt)





Datenethik

Datenethik: Als Organisation orientieren uns bei unserer Arbeit an unseren Leitprinzipien





Wir achten bei unserer Arbeit auf die Integration aller Menschen im Sinne des Diversität Art. 3 GG und allen Organisationen, die ihre Arbeit diesen Menschen widmen Wir teilen unser Wissen innerhalb und Wissens-manag außerhalb unserer Organisation in Formaten und Formulierungen, die für die Allgemeinheit ement zugänglich und verständlich sind In unserer Arbeit bringen wir anderen Wertschätzung Menschen und Ansichten Anerkennung entgegen und lernen voneinander



Das äußert sich u.a. in den folgenden Handlungsempfehlungen

- <u>Falls es notwendig ist</u>, persönliche Merkmale zu erheben, sollte eine **Selbstidentifikation von Betroffenen** umfangreich möglich sein. Diese ist ggf. um die selbst eingeschätzte Fremdidentifikation zu ergänzen.
- Datenverarbeitungen, die zu **Diskriminierung oder anderweitig politisiert werden könnten**, sind der <u>Ethikbeauftragten</u> vorzulegen
- Bei der Datenverarbeitung sind wir transparent und geben Betroffenen bei Erhebung **umfangreich Auskunft** und **erklären ausführlich die** Funktionsweise von Datenlösungen
- Wir lizenzieren digitale Produkte als Nutzende und Veröffentlichende auf Basis von CC BY 4.0 sofern möglich, also als Creative Commons / Open Source mit Autor:innenkreditierung



Tolle Ressourcen rund um das Thema Datenverarbeitung gibt es bei CfE...





...und auch bei uns findet Ihr Inspiration

Disclaimer:

In der folgenden Umfrage fragen wir Daten zu Dir und Deiner bisherigen Berufserfahrung ab. Dabei erheben wir Deinen Namen und Deine Kontaktdaten, damit unsere Projektmanager:innen Dich kontaktieren können. Nach erfolgreicher Ausschreibung werden diese Daten auch mit dem Projektteam innerhalb unserer Organisation geteilt.

Bei einer Umfrage hast Du gemäß der DSGVO das Recht auf Auskunft sowie Löschung Deiner personenbezogenen Daten. Du kannst diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen. Schreib hierzu einfach eine E-Mail an datenschutz@correlaid.org. Nach erfolgtem Widerruf werden Deine Daten gelöscht.

- * 4. Was ist dein Geschlecht? Hinweis: Da wir bei CorrelAid nach dem Grundprinzip von Geschlechtergleichberechtigung arbeiten, ist diese Frage für uns besonders wichtig.
 - Weiblich
 - Männlich
 - O Non-binary
 - 🔘 Das möchte ich nicht angeben
 - Mein Geschlecht ist:

Hier geht es zu unseren Ethikrichtlinien, ...

zum <u>Code of</u> <u>Conduct</u> und...

zu den <u>Kontaktdaten</u> des Datenschutzbeauftragten!



